

# „DAS BEET“

NEUE POP-UP SOMMER LOCATION ERÖFFNET AUF DEM ZOLLI

Auf dem Zolli kreuzen sich seit jeher die Wege verschiedenster Menschen. Gartenfreunde treffen auf Hundebesitzer, Leher treffen auf Nachbarn aus Mitte und umzu. Und bald trifft man dort auch auf **Moritz Alber**, einen ehemaligen Studenten der Hochschule. Ursprünglich aus der Nähe von Stuttgart stammend, hat es ihn nun, nach einiger Zeit in Finnland, in die Stadt zurückgeführt in der er Maritime Technologien studiert hat. Grund dafür ist ein Herzensprojekt, welches ihm schon lange im Kopf rumschwirte. Es heißt „Das Beet“ und lässt sich am besten als eine Zero-Waste Pop-Up Sommer Location mit Getränke- und Snackverkauf beschreiben.

**ZERO-WASTE?** Bedeutet, dass sowohl für die Entstehung als auch für den Betrieb kein oder nur minimaler nicht recycelbarer Abfall entstehen soll. Neben dieser Philosophie wird auch ein nachhaltiges und ethisches Leitbild verfolgt. Es bedeutet, dass bestmöglich auf Verpackungsmaterial verzichtet wird, die Nutzung ökologischer und regionaler Lieferanten bevorzugt und auf faire Arbeitsbedingungen geachtet wird.

Sichtbar gemacht wird „Das Beet“ durch einen umgebauten **Schiffscontainer**, der als Essens- und Getränkeausgabe dient. Sitzmög-

**DAS BEET**  
auf dem Zollinlandplatz  
Kistnerstraße 54  
27576 Bremerhaven

**ÖFFNUNGSZEITEN** (ab Juli)  
Mittwoch bis Freitag: 16–21:45 Uhr  
Samstag: 12–21:45 Uhr  
Sonntag: 14–21:45 Uhr

@beet.bhv



lichkeiten laden ein, die Sommer-tage im Grünen zu genießen. Sich entspannen, Freunde treffen, Musik, Feiern. Ein Ort der Gemeinsamkeit. Veranstaltungen und Kurse zum Thema Nachhaltigkeit, Wissenschaft, Kultur und Natur sollen zum Mit- oder Selbst machen einladen. Sie werden u.a. in Kooperation mit der Zolli-Initiative ausgetragen. Eingebettet in das kreative und lockere Umfeld dieser Pop-Up Location sollen diese Themen aus einem lokalen Blickwinkel beleuchtet werden und motivierte Menschen mit Visionen, für eine Welt von Morgen, zusammenbringen.

„Nachhaltiger Konsum ist Dreh- und Angelpunkt des Konzeptes und Sinnbild des Wandels in unserer Gesellschaft.“

Moritz Alber

Wenn das Wetter mal nicht mitspielt, bietet das mobile Naturerlebnis-mobil des Kulturamt Bremerhaven dafür ein Dach über dem Kopf, das zudem noch zum Erkunden einlädt.

Trotz der Einschränkungen durch Corona, ist es auf dem Zolli gut möglich, einen schönen Platz im Grünen zu finden, mit genug Abstand zu anderen Besuchern, wo man den Cappuccino und das Stück Kuchen essen kann. ■

## MITMACHEN & AUFBLÜHEN

DEN DORNRÖSCHENGARTEN ENTDECKEN

Es fing an mit einem verwahrlosten Eckgrundstück in der Potsdamer Straße. Dieser Zustand ist nun aber Geschichte, denn dort, wo sich früher Müll gelagert hat, gedeiht nun Gemüse, gackern Hühner und summen Bienen. Das Grundstück direkt neben dem Türkisch-Islamischen Kulturverein hat sich zu einer kleinen grünen Selbstversorger-Oase in Mitten des Goethequartiers entwickelt. Der sogenannte „**Dornröschengarten**“ wurde von verschiedenen Initiatoren unterstärkt. Beteiligen kann sich jeder der Lust am Pflanzen, Sähen und Gießen hat. Kurzum: Alles was mit Gärtnern zu tun hat.

**DIREKT IM EINSATZ:** Der Garten dient den Schülern der Ernst-Reuter-Schule teilweise als spielerischer Lernort. Sie sind dabei, wie sich der Honig im Bienen-

stock entwickelt und können ihn später sogar an ihrem Marktstand auf dem Wochenmarkt verkaufen.

Die Mitglieder des Türkisch-Islamischen Kulturvereins verarbeiten Tomaten, Basilikum und Gemüse der Saison zum Belag ihrer Pizzen, die sie jeden Freitag zum Pizzabacktag herstellen.

Haben Sie jetzt Lust bekommen, sich im Dornröschengarten zu engagieren? Oder haben direkt eine Idee für eine Aktion? Interessierte können sich beim Türkisch-Islamischen Kulturverein e.V. melden. ■

**TÜRKISCH ISLAMISCHER KULTURVEREIN BREMERHAVEN E.V.**  
Dornröschengarten  
Potsdamer Str. 30  
27576 Bremerhaven  
Telefon: 0471-503820

No. 6

### LEHER TELEFONBUCH

Rund ums Goethequartier  
**QUARTIERSMEISTEREI LEHE**  
Goethestraße 44a  
Telefon: 0471 - 300 53 450

Illegale Müllentsorgung  
**ENTSORGUNGSBETRIEBE**  
**BREMERHAVEN**  
Telefon: 0471 - 98 00 33 3

Was kann man verbessern?  
**IDEEN- UND BESCHWERDESTELLE**  
Telefon: 0471 - 590 3030

Ihre zentrale Anlaufstelle auch für Informationen zum Coronavirus  
**ALLGEMEINE BEHÖRDENUMMER**  
Telefon: 115  
Montag–Freitag von 7–18 Uhr

Sie gehören zur Risikogruppe und benötigen Unterstützung z.B. bei Einkäufen oder beim Gassigehen?  
**EHRENAMTLICHES HELFERNETZWERK**  
**BREMERHAVEN BLEIBT GESUND**  
Telefon: 0471 - 306 98 170

### IMPRESSUM

**HERAUSGEBER**  
Quartiersmeisterei Lehe  
Arbeitsförderungs-Zentrum im Lande  
Bremen GmbH  
Goethestraße 44a  
27576 Bremerhaven

www.facebook.com/qmlehe

**FINANZIERT DURCH**  
EFRE – Europäischer Fonds für regionale Entwicklung und Städtebauförderung

Magistrat der Stadt Bremerhaven  
Stadtplanungsamt  
Fährstraße 20  
27568 Bremerhaven

**VERANTWORTLICHE REDAKTION DIESER AUSGABE**  
Carina Bahmann, Miriam Giesecking, Ann-Kristin Hitzemann, Marc Hübler, Janka Kleemeyer, Frank Miener

**LAYOUT**  
Quartiersmeisterei Lehe  
Ann-Kristin Hitzemann

Europäische Union  
Investition in Bremens Zukunft  
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

STÄDTBAUFÖRDERUNG  
von Bund, Ländern und Gemeinden

BREMERHAVEN MEER ERLEBEN! afz Quartiersmeisterei Lehe

No. 6

# LEHER SEITEN

UNSERE NACHBARN UND WIR



ICH WOHNE GERNE IN LEHE, WEIL...

„es hier so viel Potenzial und schöne Überraschungen gibt.“

Miriam Giesecking,  
Quartiersmeisterin

DIESE AUSGABE IST AUCH ONLINE ABRUFBAR.  
This issue is also available online.  
Bu baskı online olarak da mevcuttur  
Това издание е налично също и онлайн  
متاح أيضا على الإنترنت هذا الإصدار بهذه الطبيعة



www.quartiersmeisterei-lehe.de

### SIE WOLLEN MITMACHEN?

Dabei spielt es keine Rolle, ob man einen journalistischen Hintergrund hat oder nicht, es lieber kurz und knackig mag, oder ein Schreibpoet (max. 500 Wörter) ist. Texte und Bilder bitte direkt an: **INFO@QUARTIERSMEISTEREI-LEHE.DE**

### \* HINWEIS

In dieser Zeitung wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit teilweise auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für jederlei Geschlecht.

Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt der eingereichten Texte. Sie spiegeln die Meinung des einzelnen Autors wider.

## HILFE ZUR SELBSTHILFE

NEUE CHANCEN FÜR UNS ALLE

Wie schön, dass Sie in diesem Moment die Leher Seiten 6 in den Händen halten! Und wie schön wieder hier zu sein! Ich bin Miriam Giesecking und seit Anfang April die Neue im Team der Quartiersmeisterei Lehe.

Ich bin in Bremerhaven aufgewachsen und zur Schule gegangen. Studiert habe ich in Leipzig und bin jetzt nach acht Jahren in Berlin mit meiner Familie zurückgekehrt. Aus der Ferne habe ich die Entwicklungen in Bremerhaven und insbesondere in Lehe mit großer Neugier verfolgt. Ich bin beeindruckt, wie viel sich in den letzten Jahren im Quartier getan hat. Lehe hat so viele Seiten, und

ich bin jeden Tag erstaunt darüber, was man alles entdecken kann.

Einer sehr vielfältigen Seite von Lehe widmen sich die Seiten auch in dieser Ausgabe: **Hilfe zur Selbsthilfe**. Die Artikelauswahl macht deutlich: Überall im Quartier gibt es Menschen und Institutionen, die Angebote schaffen, das Leben in Lehe einfacher, sicherer, fröhlicher, nachhaltiger, bunter, gemeinsamer zu gestalten.

Aktuell bringt die Corona-Krise uns alle dazu, die Dinge anders zu machen als bisher. Zwar entsteht der Eindruck, dass so langsam wieder Normalität einkehrt, Geschäfte und Spielplätze dürfen

wieder öffnen, einige Kinder gehen wieder zur Kita oder in die Schule - aber das Virus oder „Corona Corona“ wird uns wohl noch eine ganze Weile begleiten.

In diesem Zusammenhang bin ich froh und beeindruckt, mit welchem Einfallsreichtum und Engagement die Menschen und Einrichtungen im Goethequartier ihr Angebot in der aktuellen Situation anpassen und weiterentwickeln. Das ist nicht selbstverständlich und zeigt deutlich, dass Hilfe und Selbsthilfe im Quartier feste Größen sind.

Auch wir als Quartiersmeisterei finden Mittel und Wege, weiter für Sie da zu sein. In der wunderwerft in

der Hafenstraße 184a finden Gewerbetreibende mit der „Hilfewerft“ einen Anlaufpunkt für alle Fragen um den Einzelhandel. Für alles weitere ist die Quartiersmeisterei in der Goethestraße 44a weiterhin für alle Menschen im Quartier erreichbar.

Sie können uns anrufen, E-Mails schreiben, bei facebook kontaktieren oder: kommen Sie vorbei und machen einen Termin aus! Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen!

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Für das Team der QM Lehe  
Miriam Giesecking

## BEGEGNUNG, BILDUNG UND BERATUNG

DAS FAMILIENZENTRUM GEIBELSTRASSE



Birgitt Klaukien (Leiterin Caritaszentrum Bremerhaven) und Carina Bahmann (Leiterin Familienzentrum Geibelstraße) begrüßen

### Von Carina Bahmann

Gleich um die Ecke - mitten im Dreieck zwischen Hafenstraße, Rickmersstraße und Pestalozzistraße - liegt zentral im Goethequartier das Familienzentrum Geibelstraße als ein Treffpunkt für alle Familien, die hier leben. Der Magistrat der Seestadt Bremerhaven - Amt für Jugend, Familie und Frauen - hat hier gemeinsam mit dem Caritaszentrum Bremerhaven als Träger einen Ort für Begegnung, Bildung und Beratung geschaffen.

Im barrierefreien Familienzentrum Geibelstraße sind Eltern mit ihren Kindern jeden Alters willkommen. Selbstverständlich freut sich die Leiterin über den Besuch von Familien unterschiedlicher Herkunft, Alleinerziehende, People of Color, Schwangere, Großeltern und Regenbogenfamilien.

Die Angebote richten sich an alle Familien im Quartier, unabhängig von Bildungsstand, Einkommen oder

Religiösität. **Alle Besucher\*innen sind eingeladen, sich mit ihren Wünschen, Ideen und ihrem Können einzubringen!**

Die Angebote werden laufend angepasst, um möglichst genau die Bedürfnisse der Familien zu treffen. Im Februar 2020 gestartet, wird zur Zeit dienstags ein kostenloses Familienfrühstück, Mittwoch nachmittags eine Papa-Kind-Spielgruppe, Donnerstag vormittags ein Krabbeltreff für die Kleinen mit ihren Eltern und am Nachmittag ein Elterncafé angeboten. Dienstag nachmittags findet die Hausaufgabenrunde statt, bei der Kinder gemeinsam mit ihren Eltern ihre Schulaufgaben erledigen.

Am Mittwoch und Freitag Vormittag kommen Mütter zum „Mama lernt Deutsch“-Kurs. Den krönenden Abschluss der Woche bildet der Freitagnachmittag: Wir lesen märchenhafte Geschichten, gern auch in verschiedenen Sprachen, und machen es uns richtig gemütlich dabei! Vorleser\*innen jeden Alters und weitere ehrenamtliche Helfer\*innen für die verschiedenen Angebote sind herzlich willkommen!

Der jeweils aktuelle Wochenplan ist beim Familienzentrum Geibelstraße erhältlich oder im Internet unter [www.familienportal.bremerhaven.de](http://www.familienportal.bremerhaven.de) zu finden. Bitte informieren Sie sich auf Grund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie über die derzeit möglichen Angebote. Das Familienzentrum Geibelstraße ist wochentags verlässlich per E-Mail und telefonisch erreichbar. In Planung sind ein Fest im angrenzenden Garten der Herz-Jesu-Kirche, gemeinsame Ausflüge, die Kochgruppe „Aus aller Welt für Leher Butjer“ und eine Frauengruppe, die Kreistänze tanzt. Es besteht eine rege Zusammenarbeit mit vielen anderen Akteur\*innen im Stadtteil, allen voran mit den Kitas St. Willihad und Frenssenstraße, dem Sportverein DJK Arminia, dem Lehe Treff, Rückenwind e.V., dem Solidarischen Hilfe e.V. und natürlich der Caritas Beratungsstelle nebenan.

Zeit zusammen Anträge ausfüllen, Briefe lesen und schreiben und Lösungswege für verschiedene Probleme finden. Dabei geht es immer um eine Begleitung auf dem Weg - also „Hilfe zur Selbsthilfe“, denn die Eltern sind und bleiben die Expert\*innen für ihr Familienleben und ihre Kinder.

Das Familienzentrum Geibelstraße ist ein bunter Ort zum Wohlfühlen, Lernen, Spielen und Lachen. Eltern tauschen sich aus, kochen, essen und unterstützen sich gegenseitig. Alles, was wir dafür brauchen, steht Ihnen kostenlos zur Verfügung. Sagen Sie, was Sie in diesem Treffpunkt machen möchten, und die Leiterin wird mit Ihnen besprechen, wie es gehen kann. Kommt rum, seid dabei und macht mit! ■

Für **Beratungen unter vier Augen** vereinbart die Leiterin gerne einen Termin mit Ihnen, oder Sie kommen am Mittwoch zwischen 9 und 12 Uhr zur offenen Sprechstunde. Eltern und Leitung können in dieser

**FAMILIENZENTRUM GEIBELSTRASSE**  
Leitung: Frau Carina Bahmann  
Geibelstraße 11a | 27576 Bremerhaven  
Tel.: 0471/55025 | Fax: 0471/55026  
geibelstrasse@familienzentrum.bremerhaven.de

**DIENSTAG BIS FREITAG:**  
10–13 Uhr & 14–17 Uhr sowie zu den Angeboten und nach Vereinbarung  
**CORONA-EINSCHRÄNKUNGEN MÖGLICH**

## LEHER SEITEN

ON TOUR *Balkonien*



Foto: Privat

Kein Stau bei der Anreise, die Sonnenliege ist immer frei und das Meer quasi vor der Haustür. Beim Urlaub auf dem eigenen Balkon liebt **JENNIFER** die LEHER SEITEN.

Schicken Sie uns Ihre Bilder on Tour



# UMZU GEHÖRT

## HAFENSTRASSE

Ein netter Nachbar zum Straßenreiniger:

„Na, machst du hier sauber?“

„Ja, zieh also bitte die Schuhe aus, wenn du hier lang läufst.“



## TEILEN STATT WEGWERFEN

FOODSHARING BIETET VITAMINE FÜR JEDEN



zu einer internationalen Bewegung mit über 200.000 registrierten Nutzern in Deutschland, Österreich, der Schweiz und weiteren europäischen Ländern herangewachsen.

**Basti** lebt in Speckenbüttel und ist als einer der „Retter“ in ganz Bremerhaven unterwegs. Wir treffen ihn gerade bei einem Einsatz auf dem Wochenmarkt:

### WIE ORGANISIEREN SICH DIE FOODSAVER UNTEREINANDER?

Über die offizielle Homepage [www.foodsharing.de](http://www.foodsharing.de) können wir immer sehen, wo und wann der nächste Einsatz ist. Auch Personen, die Lebensmittel übrig haben, können diese auf der Homepage zur Abholung eintragen. Wir Foodsaver werden sie dann abholen und zu einem der Fair-Teiler bringen.

### BASTI, FÜR WEN SIND DIE KOSTENLOSEN GERETTETEN LEBENSMITTEL IN ERSTER LINIE GEDACHT?

Für wirklich jeden. Es gibt keine Ausnahme.

### GIBT ES REGELN, AN DIE MAN SICH HALTEN MUSS, WENN MAN OBST ODER GEMÜSE BEI EINEM DER FAIR-TEILER MITNEHMEN MÖCHTE?

Eigentlich gibt es keine besonderen Regeln. Wir sagen immer, dass man wirklich nur so viel mitnehmen sollte, wie man auch tatsächlich verbraucht. Wenn man am Ende doch etwas weg-schmeißen muss, wäre das sehr schade.

### WAS MOTIVIERT DICH GANZ PERSÖNLICH ALS FOOD-RETTER UNTERWEGS ZU SEIN?

In erster Linie natürlich, dass keine Lebensmittel, die noch genießbar sind, weggeworfen werden. Außerdem ist mir das Zwischenmenschliche sehr wichtig. Das man schon beim Abholen auf dem Wochenmarkt die Händler kennt und direkt danach Menschen beim Fair-Teiler eine Freude machen kann. ■

### VORABINFO: Der Fair-Teiler zieht bald an einen neuen Standort. Welcher das ist erfährt man unter:

[www.foodsharing.de](http://www.foodsharing.de) oder via Social Media.



Der ehemalige Fair-Teiler vor dem Findus/Werkstatt 212 in der Alten Bürger Foto: Foodsharing Bremerhaven

Warum stehen mittwochs und Samstagmorgens immer so viele Menschen vor dem Kulturcafé Findus/Werkstatt 212 in der Alten Bürger? Da kommt ein junger Mann mit einem Lastenrad voller Obst und Gemüse an. Ein paar Minuten später tauchen weitere Personen mit Kisten voller Lebensmittel auf.

Sie stellen die Ware auf einen Tisch vor das Haus, die wartenden Personen bedienen sich und auf einmal ist aus dem Nichts ein kleiner Markt entstanden. Mit einer Besonderheit: Die Lebensmittel sind Waren, die u.a. beim Geestemünder Wochenmarkt nicht verkauft

und von den Personen mit Lastenrad und Co. „gerettet“ wurden. Dieses Prinzip nennt man **Foodsharing**. Sämtliche gerettete Lebensmittel werden von **Foodsavern** bei Kooperationspartnern abgeholt und zu den so genannten **Fair-Teilern** gebracht. Privatpersonen dürfen aber genauso Lebensmittel, die z.B. von Feiern oder Daheim übrig geblieben sind, zum Teilen anbieten.

Die Mitglieder der foodsharing-Community arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich. Die Initiative ist und bleibt kostenlos, nicht kommerziell, unabhängig und werbefrei. Sie entstand 2012 in Berlin und ist mittlerweile

**FOODSHARING BREMERHAVEN**  
Der Fair-Teiler zieht bald um.  
Wann und wohin erfährt man unter:  
[WWW.FOODSHARING.DE](http://WWW.FOODSHARING.DE)  
[bremervhaven@foodsharing.network](mailto:bremervhaven@foodsharing.network)



@foodsharing.bremervhaven

## LEHERHEIDE

„Das ist mit ABSTAND die lustigste Frisur, die du je hast.“

## ANGEKOMMEN IN EINEM FREMDEN LAND

MIT ANDERER SPRACHE ODER ANDERER SCHRIFT

Von Frank Miener

Das ist für Zuwander\*innen ein riesiges Problem. Vor allem, wenn das Leben und auch das Recht doch so total anders sind als in der Heimat. Seit 2016 hilft die AWO Bremerhaven in dem Projekt „dalbe“ diesen Menschen. Jetzt wurde es als „dalbe+“ für zwei Jahre verlängert. Finanziert aus dem EHAP-Topf der Europäischen Union, Mitteln der Bundesministerien für Arbeit und Soziales sowie Familie, Senioren, Frauen und Jugend und unterstützt

regelungen in Deutschland aus. Eine grundlegende fachliche Beratung nehmen die „dalbe+“-Mitarbeiter\*innen vor, bei Schwierigkeiten suchen sie die passenden Ansprechpartner heraus. Dazu gehören neben der Arbeitnehmerkammer zum Beispiel auch Anwalt\*innen, der Caritas-Verband, die Diakonie oder pro familia. Eng wird auch mit der Beratungsstelle MoBa gegen Arbeitsausbeutung kooperiert. Rund 1800 Personen wurden allein im ersten Projektabschnitt beraten und vermittelt.



Frau Anna Zdraba steht als Beraterin mit Rat und Tat zur Seite. Foto: AWO

vom Magistrat, wird hier EU-Bürger\*innen bei ihrer Ankunft geholfen.

„Unsere Berater\*innen sind dabei behilflich, die Menschen **niederschwellig** in bestehende Hilfsysteme zu vermitteln“, sagt die AWO-Fachbereichsleiterin Dr. Margaret Brugman. Das bedeutet zum Beispiel, Informationen zum Antrag auf Kindergeld zu geben, aber auch in Schwangeren- oder Schuldnerberatungen zu verweisen und zu begleiten. „Dazu bieten wir einige Sprachen an, zum Beispiel Rumänisch, Ungarisch und Polnisch, für bulgarische Menschen auch Türkisch“, sagt Dr. Brugman.

Die Themenbreite ist dabei enorm. Denn viele Menschen kennen sich nicht mit einer Anmeldefrist für Kitaplätze, Arbeitsverträgen, Miet- oder Ratenzahlungs-

Die Arbeit des Projekts ist für die AWO ein wichtiger Teil zur Integration. „Wir wollen den Menschen helfen, hier **anzukommen** und damit auch irgendwann selbstständig hier leben zu können“, sagt Dr. Brugman. Deshalb freuen sich die Berater\*innen, wenn die Besuche der Ratsuchenden nach und nach weniger werden – ein Zeichen für zunehmende Selbstständigkeit. Trotzdem sei der Bedarf

nach wie vor groß, wissen die AWO-Leute: „Es kommen ständig neue Menschen, es kommen aber immer wieder auch Personen auf neue Ideen, die Situation der Zuwander\*innen zu ihren Gunsten auszunutzen.“ Deshalb will die „dalbe+“ den Anker bieten, den die Leute auch einige Jahre nach ihrer Ankunft noch benötigen. ■

**AWO BREMERHAVEN**  
PROJEKT DALBE+  
Dr.-Franz-Mertens-Str. 5  
27580 Bremerhaven

Offene Sprechstunde und Terminvereinbarung:  
**DONNERSTAG 9-17 UHR**  
**ANNAHMESCHLUSS: 16 UHR**  
Telefon: 0471/30940146

## SPECKENBÜTTEL

„Bremerhaven kann das auch ...und zwar noch viel geiler!“



## KINDER POSITIV STARK MACHEN

RÜCKENWIND JETZT AUCH ONLINE

Von Janka Kleemeyer

Wir wollten einen Beitrag dazu leisten, wie die Zeit während die Schule ausfällt, Rückenwind und auch Spielplätze geschlossen sind, angenehm gestaltet werden kann. Seit zwei Monaten gibt es deswegen das „**Online Rückenwind-Programm**“. Dabei müssen die Kinder selbst gar keinen Account haben und können trotzdem auf die Anregungen zugreifen (auch über Google und unsere Website). Jeden Tag gibt es ein Thema, meistens orientiert an internationalen Tagen oder Welttagen. Uns ist es wichtig, kreativ zu sein und Dinge zu nutzen, die viele Menschen Zuhause haben. Dabei greifen wir auch Ideen wie Nachbarschaftshilfe auf. Beispielsweise wurde das Basteln eines glücklichen Glases beziehungsweise eines Gute-Laune-Glases aus

## MITTE

„Man sollte sich die Hände mit Pfefferspray vollsprühen. Dann fasst man sich auch nicht dauernd ins Gesicht.“

Altglas vorgestellt. Die Kinder wurden dazu ermuntert, ein Glas zu gestalten und mit kleinen lieben Botschaften oder Bildern für jeden Tag zu füllen. Selbiges wäre ein tolles Geschenk für Nachbarn oder Familienmitglieder. Beim „Zauberlächeln“ wollen wir die Kinder für drei Situationen pro Tag sensibilisieren, bei denen sie Spaß hatten oder sie dazu ermuntern drei Sachen, über die sie sich gefreut haben, zu benennen.

Unser Online Programm bereiten die Mitarbeiter\*innen von Zuhause aus vor. Das

Team hat dazu bereits vier Tage nach Schließung einen Überblick über die nächsten Wochen und die jeweiligen Themen erhalten, um vernetzt über die sozialen Medien Ideen und Beiträge mitzugestalten und einzubringen. Darüber hinaus sind wir telefonisch in unseren Öffnungszeiten zu erreichen und **freuen uns über Anrufe von Kindern**, für die wir sonst wichtige Bezugspersonen sind. Auch andere neue Aktionen haben wir schon koordiniert und realisiert. Die Kinder sind dankbar und freuen sich über unsere Unterstützung. In Zahlen

## KLUSHOF

„Alles wird gut.“  
„Alles?“  
„Ja. Alles.“

lässt sich die Reichweite unseres Online Programms nur schwer festhalten. Aber was sind auch schon Zahlen. Wir sind sehr dankbar über jede einzelne positive Rückmeldung und jedes „Danke“! Denn es sind die vermeintlich kleinen Dingen, die mehr an Bedeutung gewinnen denn je. Und wenn wir nur

ein Kind erreichen, so war auch das eine wichtige Aufgabe. Wir freuen uns einen Beitrag zu leisten, um die lange Zeit Zuhause mitzugestalten. Das Rückenwind-Team wünscht allen Gesundheit, starke Nerven und trotz allem viel Freude! Wir sagen **Danke!** ■

**RÜCKENWIND FÜR LEHER KINDER EV.**  
Goethestraße 35 | 27576 Bremerhaven  
Dienstag – Freitag: 15–18 Uhr  
Mobil: 0177 - 8481121 (während den Öffnungszeiten)  
[WWW.AKTION-RUECKENWIND.DE](http://WWW.AKTION-RUECKENWIND.DE)

@Rückenwind für Leher Kinder e.V.



## UNSER EINSATZ FÜR SIE: EHRENAMTLICH

FREIWILLIGE FEUERWEHR BREMERHAVEN-LEHE

Von Marc Hübler

Hafenstraße – Es ist 3 Uhr in der Früh, bis auf ein paar Nachtschwärmer liegt der größte Teil Bremerhavens in den Betten. Für gut 30 Frauen und Männer ist die Nacht gleich vorbei, aber das wissen sie noch nicht. Es brennt in Lehe, es ist ein großer Brand. Die Berufsfeuerwehr rückt aus. Der erste Löschzug der Feuerwehr Bremerhaven trifft ein und stellt bei den ersten Löscharbeiten fest, dass Verstärkung benötigt wird.

**Piep, Piep, Piep...** nun ist die Nacht für die Männer und Frauen der Freiwilligen Feuerwehr Bremerhaven-Lehe vorbei. Der Funkmeldeempfänger piept laut und

blinkt grell vor sich hin. Es beginnt für die Kameraden ein gewisser Ablauf. Voll unter Adrenalin werden sich schnell die Klamotten angezogen, in das Auto gesetzt und zum Gerätehaus in die Auestraße gefahren. Dort trifft man sich sonst zu Ausbildungsdiensten, zur Jugendfeuerwehr oder für einen lockeren Austausch im Alltag. Aber nun geht es sehr geschäftig im Gerätehaus zu.

Es kommen immer mehr Männer und Frauen der FF-Lehe. Alle ziehen sich zügig die circa zehn Kilogramm schwere Schutzkleidung an. Die Ersten sind bereit und fahren das mehrere hunderttausend Euro teure Löschfahrzeug aus der Halle. Mit Blaulicht und Einsatzhorn geht's zur Ein-

satzstelle. Hinten im Fahrzeug rüstet sich der Angriffstrupp mit Atemschutz aus. Dies bedeutet noch einmal fünfzehn Kilo zusätzliches Gewicht. An der Einsatzstelle angekommen, geht die Arbeit mit der Berufsfeuerwehr Hand-in-Hand, obwohl die Einsatzkräfte der FF-Lehe noch vor 15 Minuten im Bett lagen, oder ihrer ursprünglichen Arbeit nachgingen.

Irgendwann ist das Feuer aus und alle sind wohl behalten aus dem Einsatz gekommen. Obwohl es schon 7 Uhr am Morgen ist, wird noch aufgeräumt. Auch das Fahrzeug muss noch einsatzbereit gemacht werden. **Man weiß ja nicht, wann es wieder losgeht.** Es war eine lange Nacht und zum Glück ist dieser Einsatz so nicht passiert. Aber es gibt solche Nächte, und die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Bremerhaven-Lehe sind bereit, wenn der Melder geht. Tag und Nacht – 24 Stunden und 7 Tage in der Woche.

Neben den Einsätzen der Feuerwehr engagieren wir uns auch für den Stadtteil Lehe. Die FF-Lehe hängt die Weihnachtsbeleuchtung in der Hafenstraße auf oder unterstützt beim Bewässern der Bäume. Auch das Goethestraßenfest ist ein fester Bestandteil in unserem Kalender.

Um dies alles auch in der Zukunft durchführen zu können, setzen wir auf eigene Nachwuchsarbeit. 2011 wurde die Jugendfeuerwehr Bremerhaven-Lehe gegründet. Geleitet wird die Jugendfeuerwehr von 9 Betreuern. Alles Mitglieder der FF-Lehe, die sich zusätzlich noch der Jugendfeuerwehr widmen.

Die Ausbildungsinhalte in der Jugendfeuerwehr umfassen neben der allgemeinen Jugendarbeit und der Vermittlung der Werte, wie Toleranz und Kameradschaft, auch sportliche Aktivitäten. Ebenso gehört die Ausbildung und Vermittlung vom feuerwehrtechnischen Grundwissen, der 1. Hilfe und die Ablegung des Schwimmabzeichens „Juniorretter“ zum Übungsdienst. Auch sportliche Wettkämpfe sowie die regelmäßige Teilnahme an Veranstaltungen und Zeltlagern ist fest im Programm. **Bei Interesse – einfach melden!** ■



Unterricht „Brennen und Löschen“ bei der Jugendfeuerwehr. Foto: FF Bremerhaven-Lehe



Bei einer Übung an der Müllverbrennungsanlage

**FREIWILLIGE FEUERWEHR LEHE**  
[ff-lehe@bremervhaven.de](mailto:ff-lehe@bremervhaven.de)

**AKTIVE FEUERWEHR**  
[www.facebook.com/fflehe](https://www.facebook.com/fflehe)  
[@ff\\_bremervhaven\\_lehe](https://www.instagram.com/ff_bremervhaven_lehe)

**JUGENDFEUERWEHR**  
[www.facebook.com/Jugendfeuerwehr-lehe](https://www.facebook.com/Jugendfeuerwehr-lehe)  
[@Jugendfeuerwehrlehe](https://www.instagram.com/Jugendfeuerwehrlehe)